

Liebe Freunde des Wassersports am Bodensee,
liebe Mitglieder des IBMV!

Die Saison ist in vollem Gange und steuert im Juli und August auf ihren Höhepunkt zu. Wie jedes Jahr sind in dieser Zeit die meisten Wassersportler auf dem See unterwegs und es herrscht reger Verkehr. Vor allem an den beliebten Ankerplätzen geht es oft hoch her. Schließlich will jeder seine Freizeit genießen.

Damit das auch so bleibt und keine Beschwerden aufkommen, sind einige Regeln einzuhalten. Die der Bodenseeschiffahrtsordnung (BSO) und der Seemannschaft.

Der IBMV appelliert an alle Wassersportler, ob Paddler, Kanute, stand up Paddler, Schwimmer, Segler oder Motorbootskipper: Haltet Euch an die BSO und haltet die Regeln guter Seemannschaft ein.

- Haltet euch von Naturschutzgebieten fern.
- Verhaltet euch in Ankerbuchten ruhig und vermeidet unnötigen Lärm und laute Musik.
- Drohnen haben in Ankerbuchten nichts zu suchen. Achtet die Privatsphäre!
- Haltet bei parallelfahrten 300 Meter Abstand zum Ufer. Auch Segler unter Maschine!
- Haltet bei Vorbeifahrten min. 50 Meter Abstand von anderen Booten (200 Meter bei Fischern mit weißer Flagge).
- Meidet bei regem Verkehr Gleitfahrt.
- Die SUP´ler sollten ihr Bord mit Name und Adresse versehen. Sie müssen bei Fahrten außerhalb der 300 m Zone eine Schwimmweste tragen. Verantwortungsvolle SUP´ler halten sich von Naturschutzgebieten und gesperrten Bereichen fern.
- **Beobachtet das Wetter und nehmt rechtzeitig Kurs auf den nächsten Hafen, sobald die Wetterlage unsicher wird.**

Dieser Appell richtet sich auch und besonders an Wassersporttouristen, welche oft nur unzureichende Informationen über das Wassersportrevier BODENSEE haben.

Wir bitten Bootsvermieter und Betreiber von Slipanlagen die Wassersportler über die Vorschriften und Gebräuche auf dem Bodensee aufzuklären.

Internationaler Bodensee
Motorbootverband

Paul Minz **Werner Neyer**

Präsident

Vizepräsident

